

Sprechstunde

in der Ambulanz der HNO-Klinik
donnerstags 12:00-16:00 Uhr
oder persönliche Terminvereinbarung

Terminvereinbarung:

Tel: (089) 4140-2390

oder per Email: katharina.storck@mri.tum.de
christian.jacobi@mri.tum.de

Anschrift

Klinik und Poliklinik für
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
Klinikum rechts der Isar
der Technischen Universität München
Ismaninger Str. 22, 81675 München

Anfahrt

Parkplätze

Es stehen Parkplätze in begrenzter Anzahl
auf dem Klinikgelände zur Verfügung.

Öffentliche Verkehrsmittel

Bus: Linie 155

Straßenbahn: Linien 15, 17, 19, 25

U-Bahn: Linien 4, 5

Haltestelle: jeweils Max-Weber-Platz



Klinik und Poliklinik für
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Sprechstunde für
Plastische Gesichtschirurgie
und Ästhetische Medizin

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

in der Sprechstunde für plastische Gesichtschirurgie und ästhetische Medizin bieten wir unseren Patienten ein vielfältiges Behandlungsangebot an:

Im Rahmen von Fehlstellungen der Nase oder des Ohres ermöglicht eine plastisch-ästhetische Korrektur eine Harmonisierung der Gesichtssymmetrie und der äußeren Erscheinung. Angeborene abstehende oder zu kleine Ohren können mit einer Anhelixplastik bzw. komplexen Ohrmuschelrekonstruktion versorgt werden. Höckernasen, Schiefnasen und sonstige, z.B. nach Verletzungen oder Trauma erworbene Schiefstellungen können durch eine Septorhinoplastik korrigiert werden. Dabei wird auch der Verbesserung der Nasenatmung besondere Beachtung geschenkt.

Die Behandlung von Hauttumoren des Gesichts/Halses stellt ein weiterer Behandlungsschwerpunkt dar. Da die chirurgische Hauttumentfernung meist eine große emotionale Belastung für den Patienten darstellt, ist die gezielte Wiederherstellung von Ästhetik und Funktion im Gesicht entscheidend. Mit den Patienten werden die vielfältigen rekonstruktiven und ästhetischen Rehabilitationsmöglichkeiten erörtert und ein gemeinsames Behandlungskonzept erstellt.

Ein weiteres Augenmerk liegt auf Patienten, die beispielsweise aufgrund einer Tumortherapie an bleibenden Gewebsdefekten, auffälligen Narben oder einem störenden Eindruck der Gesichtssymmetrie leiden. Dabei eröffnet die plastisch-rekonstruktive Wiederherstellungschirurgie wichtige Möglichkeiten der funktionellen und ästhetischen Rehabilitation der Patienten. Auch nicht-operative Therapieansätze unter Verwendung von Hyaluronsäurefillern und/oder Botulinumtoxin können dabei helfen gezielt Gesichtskonturen und Hauterscheinungen wie Faltenbildungen zu korrigieren.

Anhand detaillierter Untersuchungen analysieren wir ästhetisch störende Veränderungen und bieten Ihnen eine individuelle Beratung an – auch unter Zuhilfenahme von Behandlungssimulationen. Hierbei ist uns ein ausführliches Gespräch über Möglichkeiten, Grenzen und auch Risiken der einzelnen Therapieoptionen besonders wichtig.

Wir nehmen uns gerne Zeit für die Beantwortung Ihrer Fragen und individuellen Wünsche.



Univ.-Prof. Dr.
Barbara Wollenberg
Direktorin der HNO



Priv.-Doz. Dr. Katharina Storck
Leitung der plastisch-
ästhetischen Sprechstunde

Angebot / Leistungen

Funktionelle und ästhetische Nasenkorrekturen /
Septorhinoplastik

Ohrmuschelanlegeplastik / Otoplastik

Chirurgie von Unfallfolgen und Operationsdefekten

Entfernung von Gesichtshauttumoren und
plastisch-rekonstruktive Defektdeckung

Narbenkorrekturen im Kopf-Hals-Bereich

Rehabilitation bei Gesichtsnervlähmung

Lidkorrekturen

Keloidentfernung

Faltenbehandlung mit Botulinumtoxin
und Hyaluronsäurefillern

